

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -
für die Schülerinnen und Schüler, die nach dem
Kerncurriculum der Hauptschule unterrichtet werden,
Schuljahrgang 10, Schuljahr 2022 / 2023**

Organisation

Der Haupttermin der schriftlichen **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der **15.05.2023**, der Nachschreibtermin ist der 25.05.2023. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Achtung: Veränderter Ablauf für den Hauptteil 1 (Hörverstehen)

Schuljahrgang 10 HS	
	⌚ 180 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit
	Zusammensetzung Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteil Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Hauptteil 2 und anschließend einen der beiden Wahlteile.
	Material/Medien - Hörtext (ca. 3 – 4 Minuten) im mp3-Format - linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
Deutsch	⌚ + 15 Minuten <input type="checkbox"/> Ausgabe von Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteile ; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. ACHTUNG: Der Ablauf für die Durchführung von Hauptteil 1 (Hörverstehen) wurde verändert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vor Beginn der Prüfung alle Teile der Abschlussprüfung. Neu ist: Schülerinnen und Schüler können sich die Aufgaben zum Hörverstehen bereits zuvor ansehen und während des Vorspielens Notizen zum Hörverstehen anfertigen.
	Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 180 Minuten) Die Prüfung beginnt mit dem ersten Abspielen des Hörtextes. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Abspielen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen beim Abspielen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung von Hauptteil 1 (Hörverstehen). <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Hauptteils 2 und einem Wahlteil.

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Hauptschulen und der Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss erstellt. Die Vorgaben zum Umgang mit coronabedingten Lernrückständen wurden berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben zur Bearbeitung. Es werden dabei grundsätzlich **alle** Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- zentrale Inhalte von gehörten Texten notieren und wiedergeben,
- Lesestrategien anwenden und Schreibprozesse planen,
- Texte mithilfe von Leitfragen analysieren, deuten, vergleichen, verknüpfen,
- von einer Textgrundlage ausgehend zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: kreatives, informierendes, argumentierendes, appellierendes, untersuchendes Schreiben,
- von Textgrundlagen ausgehend einen eigenen Text verfassen,
- Rechtschreibstrategien anwenden.

Textsorten, die in Teilaufgaben verwendet werden können, sind:

- literarische Texte (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen, auch in Auszügen),
- Sach- und Gebrauchstexte, auch Texte der Massenmedien,
- nicht-lineare Texte (z. B. Diagramme, Tabellen),
- grafische Darstellungen (z. B. Karikaturen, Bilder).

Die Aufgabenstellungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I - III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, Jahrgangsstufe 10“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4.12.2003).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.